



Dreikönigspfarrei

Balgach



Pfarrei St. Jakobus
Widnau

Seelsorgeeinheit



Antoniuspfarre
Diepoldsau-Schmitter

Zeitzeichen

Sehen? Hören!

Wer eine katholische Kirche betritt, der hat in der Regel viel zu sehen. Allerlei Bilder, Statuen und Ornamente verzieren den Raum. Manches Kind streckt während eines Gottesdienstes mal eine Hand in die Höhe, weil es oben auf einem Bild etwas Neues entdeckt hat. Selbst wenn man einräumt, nüchterner im Stil geworden zu sein, so fühlt man kaum eine Leere oder Lücke, sondern taucht meistens in die Atmosphäre eines gut gefüllten Raumes ein. Das war mal noch mehr, das war auch mal deutlich weniger.

Wer einen katholischen Gottesdienst besucht, der hat oft viel zu sehen. Wir kennen die verschiedenen Farben, die Gewänder, die verschiedenen Gesten. Das wird besonders deutlich im Gebrauch der Monstranz oder wenn vor der Kommunion der Leib Christi hochgehalten und gezeigt wird. Das Bedürfnis, etwas zu sehen, reicht weit in unsere Spiritualität hinein. Wenn ich mich hinsetze zum Gebet, dann schätze ich eine Richtung, in die ich bete, ein Zentrum, um das wir uns im Gottesdienst versammeln. Ich möchte mich der Vorstellung hingeben, Jesus Christus gleichsam vor Augen zu haben. Was ich anbe, habe ich lieber vor Augen.

In der Geschichte unserer Kirche haben wir mal das Sehen, mal das Hören mehr betont. Biblisch wird eher das Hören bevorzugt. Das Glaubensbekenntnis im Alten Testament beginnt mit dem berühmten «Höre, Israel, der Herr ist dein Gott!» Die häufigste Beschreibung Jesu ist wohl die als das Wort Gottes, also das eine Wort, das Gott an uns richtet, und das wir hören sollen und können. Jesus sagt auch lieber «Wer Ohren hat zu hören, der höre.» anstatt «Schau genau hin!» Vielleicht gibt es darum in unseren Gottesdiensten meist so viel zum Hören: die Lesungen, die Lieder, die Gebete. Das Bedürfnis, einfach zu hören, reicht tief in unsere Spiritualität hinein. Wenn ich mich hinsetze zum Gebet, dann schätze ich es, einfach die Augen schliessen zu können, zu hören, was um mich herum gesagt wird, in mich hineinzuhören und letztlich Gott sagen zu können, dass ich auf ihn hören und folgen will.

In dem Film, der kürzlich über Papst Franziskus in den Kinos zu sehen war, spricht er über die Aufgaben des Seelsorgers. Er bietet ein beeindruckendes Beispiel, wie er sieht und hört. Er sitzt da mit gütigen, wachen Augen und sagt, wie wichtig es sei, mehr zu hören als zu reden. Er strahlt ein freundliches Interesse aus in einer Weise, dass man ihm gerne manches sagen möchte. Würden wir uns daran ein Beispiel nehmen und so gütig und aufmunternd einander zuhören, wir würden wohl auch eher Gott besser hören.

Carsten Wolfers
Diakon



Veranstaltungskalender

Samstag, 20. Oktober: **MIA Mädchen in Action – Plus**
Am **20. Oktober** starten wir mit einem neuen MIA Plus.

Bist auch **Du** in der 2. Oberstufe oder älter? Dann komm vorbei und genieße einen Abend mit uns. Bist **Du** schon neugierig?

Dann schau rein um **19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Widnau**. Wir, die Leiterinnen vom MIA Team, freuen sich auf ein neues Abenteuer mit Dir!

Alexandra Steiger

Vorschau

Freitag, 02. November: **Familiengebet – wir beten miteinander für unsere Familien**

Familie-Sein ist etwas Wunderbares! Als Eltern sind wir gesegnet. Für all das Schöne, das wir mit unseren Kindern erleben, können wir Gott danken. Aber manchmal ist Familie-Sein auch eine Herausforderung. Erziehen kann anstrengend und ermüdend sein. Zusammenhalten als Eltern und Ehepartner ist nicht immer leicht.

Als Christen müssen wir unsere Sorgen nicht alleine tragen. Im Austausch und im Miteinander werden manche Hürden einfacher und das Leben gewinnt an neuer Strahlkraft. Deswegen treffen wir uns jeden ersten Freitag im Monat zu einem „Familien-Gebet“, bei dem wir miteinander und füreinander vor Gott treten und IHM unsere Familien hinhalten.

Wir treffen uns zwischen 09.00 und 10.00 Uhr im Jakobihus Widnau.

In der Stunde nehmen wir uns Zeit zum Austauschen, Kaffeetrinken und Bibellesen. Im gemeinsamen Beten beenden wir unser Zusammenkommen. Wie schön wäre es, wenn unser Kreis an Betenden sich vergrössern würde! Kommen Sie einfach vorbei.

Anne-Dominique Wolfers

Gelebte Seelsorgeeinheit

Ausflug des Katecheseteams der Seelsorgeeinheit

Der diesjährige Katecheseausflug führte uns am Mittwochnachmittag, 22. August nach Zürich. Der erste Programmpunkt war ein sozialer Stadtrundgang von Surprise. Der Stadtführer Peter Conrath zeigte uns einige Orte zum Thema «Überleben auf der Gasse». Gestartet sind wir am Hauptbahnhof, beziehungsweise bei der Bahnhofshilfe und der Bahnhofskirche.

Weiter führte uns die Route via Taubenschlag und Uranierbogen zum Würstelstand. Nach einer kleinen eingeschobenen

Verpflegungspause durften wir die Gassenküche Speak-Out und das Cafe Yucca besuchen.



Das gemeinsame Abendessen nahmen wir im Dunkelrestaurant Blinde Kuh ein. Der Kellner führte die Gruppe in einer Polonaise zum Tisch, damit sich niemand verlaufen konnte. Auch das Essen war eine Herausforderung. So musste der eine oder die andere die Hände zu Hilfe nehmen, was aber bei absoluter Dunkelheit gar nicht auffiel.



Müde, aber mit feinem Essen gestärkt und vielen Eindrücken ging es wieder retour ins schöne Rheintal. Vielen Dank allen, die diesen Ausflug ermöglicht haben.

Alexandra Moser
Ressort Katechese und Religionsunterricht

Rückblick Feier der Institutio

In einem feierlichen Gottesdienst in der Widnauer Kirche erhielten am Samstag, 08. September Pascal Graf, Andreas Spöcker und Paul Hoch die Institutio durch unseren Bischof Markus Büchel. Nachdem sich die drei Kandidaten bereit erklärt hatten, ihren Dienst als Pastoralassistenten in rechter Weise zu leisten, gab Bischof Markus seinerseits ein Versprechen ab: Er werde sich bemühen, den dreien Aufgaben zu geben, die den Bedürfnissen des Bistums und ihren

Fähigkeiten entsprächen. Als Zeichen der Beauftragung zur Verkündigung des Wortes Gottes übergab Bischof Markus den Institutio-Empfängern jeweils eine Bibel.



Stimmig und schwungvoll musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst von drei Musikern, von denen zwei ebenfalls als Pastoralassistenten in unserem Bistum tätig sind.



Beim Apéro im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich alle Mitfeiernden bei Getränken und einem Imbiss stärken. Auch für persönliche Gespräche bot jener Rahmen Gelegenheit. Das sonnige und warme Wetter lud zudem zum Verweilen vor der Kirche geradezu ein.

Allen, die zum Gelingen dieses feierlichen Anlasses beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Für die drei Institutio-Empfänger, Paul Hoch

Veranstaltungskalender

Freitag, 05. Oktober: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Abendgottesdienst**

Der Gottesdienst am heutigen Abend wird von der Frauengemeinschaft mit vorbereitet. Die Kollekte ist für das Instituto Crescer Cidadão, São Paulo, Brasilien bestimmt. Das Institut fördert die soziale Integration mit Ziel, Kindern und Jugendlichen eine Ausbildung anzubieten. Ganz herzlich lädt das Vorbereitungsteam zum Besuch der Feier um 18.30 Uhr ein.



Trudy Roth

Montag, 08. Oktober: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Rosenkranzgebet**

Um 14.00 Uhr sind alle Frauen und Männer herzlich zum Rosenkranz eingeladen. Gilt doch der Oktober als Rosenkranz-Monat.



Marlen Kaiser

Dienstag, 09. Oktober: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Zischtigstreff**

Ab 14.00 Uhr findet im Jakobihus wieder der Zischtigstreff mit Jassen und Stricken statt. Natürlich werden auch Kaffee und Kuchen nicht fehlen.



Hildegard Looser

Dienstag, 09. Oktober: **Bibelgruppe Immanuel**

Die Bibelgruppe trifft sich um 19.30 Uhr im Jakobihus.

Cölestin Wider

Donnerstag, 18. Oktober: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Ökumenisches Abendgebet**

Um 19.00 Uhr sind alle Frauen und Männer zum Ökumenischen Abendgebet in die Kapelle des Altersheims Augiessen eingeladen.



Beatrice Heule

Sonntag, 21. Oktober: **Kindergottesdienst Heute**



Ja, heute ist es wieder soweit. Wir wollen miteinander um 10.30 Uhr im Jakobihus Kindergottesdienst feiern. Eine neue Geschichte

über Jesus wartet auf euch. Kommst du auch? Wir freuen uns auf jeden.

Tschüss
Euer Kindergottesdienst-Team

Dienstag, 23. Oktober: **Bibelgruppe Immanuel**

Die Bibelgruppe trifft sich um 19.30 Uhr im Jakobihus.

Cölestin Wider

Mittwoch, 24. Oktober: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Kleidersammlung**

Am Mittwoch, 24. Oktober von 14.00 – 15.00 Uhr können gebrauchte, gut erhaltene Kinderkleider in den Grössen 140 bis 176 im Jakobihus abgegeben werden. Daniel Oberer, Präsident des Vereins Tschernobyl-Kinder, wird mit der Frauengemeinschaft die Kleider in Empfang nehmen.



FG Widnau

Freitag, 26. Oktober: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau – Jungmütterrunde: Räbaliechtli-Umzug**



Im farbenfrohen Herbst führt die Jungmütterrunde bereits zum 36. Mal den traditionellen Räbaliechtli-Umzug durch, der um 19.00 Uhr beginnt. Die Kinder starten wie bereits im vergangenen Jahr auf dem Schlattschulhausplatz und spazieren via Schlattgasse – Rütistrasse – Bärenstrasse – Neugasse – Kirchgasse – Kanzleistrasse zum Rütischulhausplatz, wo sie gegen 19.30 Uhr eintreffen werden. Alle teilnehmenden Kinder werden sich dann auf dem Pausenplatz zu einem gemeinsamen Singen aufstellen.

Die Jungmütterrunde führt ab 18.30 Uhr eine kleine Festwirtschaft mit alkoholfreiem Punsch, Glühwein und Brezeln. Es wird kein warmes Essen auf dem Festplatz geben.

Die Organisatoren und die Umzugskinder würden sich sehr freuen, wenn sich das Publikum an der beschriebenen Route verteilt aufstellen würde, um dem herrlichen Lichtermeer beizuwohnen.

Esther Severitano

Samstag, 27. Oktober: **Blauring Widnau – Halloweendisco**

Am 27. Oktober findet die schauerhafte und gar gruselige Halloweendisco statt!

Die Halloweenparty geht von 18.00 – 20.00 Uhr im Jugendtreff Stoffel. Eingeladen sind alle Mädchen von der 1. Klasse bis zur 3. Oberstufe. Für verkleidete Prinzessinnen, Zombies, Vampire oder andere Verkleidete ist der Eintritt gratis. Snacks oder Getränke können gegen einen kleinen Preis an der Gruselbar erworben werden.

Wir freuen uns auf viele verkleidete Gestalten!
Gruslige Grüsse Blauring Widnau



Angela Heule

Sonntag, 28. Oktober: **Kolpingfamilie Widnau
Internationaler Kolping-Weltgebetstag
in Bütschwil**



Die Kolpingfamilie Bütschwil lädt für die Region Ostschweiz zum Weltgebetstag ein. Der Gottesdienst mit Regionalpräses Josef Manser beginnt um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Bütschwil. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Imbiss. Anreise individuell. Wer mitfahren will oder Mitfahrgelegenheit anbietet, melde sich bei Paul Thurnherr.

Paul Thurnherr

Vorschau

Freitag, 02. November: **Familiengebet**

Bitte beachten Sie den entsprechenden Artikel im Seelsorgeeinheits-Teil.

Sonntag, 04. November: **Familiengottesdienst mit Vorstellung
der neuen Erstkommunionkinder**

Um 10.30 Uhr werden wir in unserer Pfarrkirche einen Familiengottesdienst für Jung und Alt feiern. Es ist der Vorstellungsgottesdienst unserer Erstkommunionkinder. Mit dem Thema: „Jesus das Himmelsbrot“ sind die Erstkommunionkinder in den nächsten Monaten gemeinsam unterwegs für den Empfang der ersten heiligen Kommunion. Es wäre schön, wenn viele Pfarreiangehörige mit den Kindern und ihren Familien den Gottesdienst mitfeiern würden.

Pascal Graf

Mittwoch, 14. November: **Brot-und-Spiele-Nachmittag für die
Erstkommunionkinder**

Die Erstkommunionkinder treffen sich am diesen Nachmittag im Jakobihus, um Interessantes, Spannendes und Wissenswertes rund um das Thema «Brot» zu erfahren. Wir wollen an diesem Nachmittag erfahren, was es bedeutet, in einer Gemeinschaft beheimatet zu sein und was Jesus uns mit der Gabe des Brotes geschenkt hat.

Pascal Graf

Gelebte Pfarrei

Der Frauenchor Widnau reist 2018 rund um den Bodensee

Eine reiselustige Sängerinnenschar bestieg am Donnerstagmorgen, 29. August den Car. In Nonnenhorn nach Lindau gab es den Kaf-

feehalt. Anschliessend feierten wir in der Kirche St. Christophorus eine Andacht. Danach besuchten wir die Wallfahrtskapelle St. Jakobus ganz in der Nähe.

Auf der Weiterfahrt nach Ludwigshafen erlebten wir eine fruchtbare Landschaft mit Obstplantagen, Weinbergen und Hopfenpflanzungen. Zur Mittagszeit wurden wir in Ludwigshafen in einem Gasthof am See zu einem feinen Essen erwartet. Vom Ufer aus zeigte sich das Ende des Untersees mit einem Naturschutzgebiet.



Die Fahrt um den bewaldeten Bodanrücken führte nun nach Konstanz und Kreuzlingen. In Romanshorn, in bereits wieder vertrauter Umgebung, konnten wir das „Brüggli“ besuchen. Hier erlernen Menschen mit körperlichen und psychischen Schwierigkeiten rund 40 Berufe in der Grundausbildung. Uns beeindruckte das moderne Gebäude wie auch das fachkundige freundliche Lehrpersonal, das zusammen mit den Lernenden hochwertige Produkte herstellt.

Auf der Heimfahrt stimmten wir frohe Lieder an, denn wir hatten einen wunderbaren Ausflug in guter Gemeinschaft erlebt.

Claudia Metzler

Anmelde-Apéro für Kathrinahus-Kurse

Am 20. September 2018 fand der Anmelde-Apéro für das neue Kursprogramm Herbst/Winter 2018/19 im Jakobihus statt. Bei einem gemütlichen Apéro konnten sich die Besucher vom interessanten und abwechslungsreichen Kursangebot überzeugen. Auch der neu gestaltete Flyer kam bei den Anwesenden sehr gut an.

Das neue Kursprogramm ist bereits auf der Homepage aufgeschaltet. Weitere Anmeldungen werden gerne auf diesem Weg angenommen.
www.kathrinahus.ch

Patricia Viveros

Pfarreileben

Unsere Jubilare

02.10.	Maria Stoop-Sieber, Bahnhofstrasse 11	92 Jahre
07.10.	Kurt Marquart-Telsnig, Feldstrasse 16	80 Jahre
23.10.	Marianne Cristuzzi-Fehr, Feldstrasse 12	90 Jahre
23.10.	Josefina Fehr-Fischer, Rütistrasse 3	85 Jahre
28.10.	Dario Menegola-Lüthi, Botenastrasse 28	85 Jahre
29.10.	Martha Moser-Beer, Alters- und Pflegeheim Städtli, Berneck	92 Jahre

Herzliche Gratulation! Fürs neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen!

Sonntag, 21. Oktober, 10.30 Uhr
Anna und Eustachius Spirig-Frei, Diepoldsauerstrasse

Stiftmessen

Sonntag, 07. Oktober, 10.30 Uhr
Für alle Verstorbenen der Pfarrei

Freitag, 12. Oktober, 18.30 Uhr
Emil Köppel, Heldstrasse

Sonntag, 14. Oktober, 10.30 Uhr
Vreni Sieber-Brunner, Nöllenstrasse
Agatha und August Frei-Frei, Schützenstrasse

Freitag, 19. Oktober, 18.30 Uhr
Jakob Sieber, Lugwiesstrasse

Sonntag, 28. Oktober, 10.30 Uhr
Hans Fenkart-Bischofberger, Weedstrasse
Albert Heule-Möru, Wuhrstrasse
Agnes Jud-Blättler, Rietstrasse
Valeria Moschen-Wüst, Chur

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

05.08. Widnauer Missionare	Fr.	351.20
12.08. Solidaritätsnetz Ostschweiz	Fr.	265.75
19.08. Projekt im Heiligen Land	Fr.	556.55
26.08. Caritas Schweiz	Fr.	551.10

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Dreikönigspfarrei Balgach

Mitteilungen

Liebe Schwestern und Brüder,



Kürzlich haben wir Wein ausgeschenkt nach einem Gottesdienst. Leider war es scheinbar der falsche Wein. Nicht, dass wir den guten Wein gut biblisch bis zum Schluss zurückbehalten hätten, sondern es war Wein aus Berneck, nicht aus Balgach. Nun sollte das kein Problem sein, wenn man weiss, dass dieser Wein aufgrund guter Kontakte zu uns gekommen ist. Ebenso ist verständlich, dass man in der Regel auf lokale Produktion zurückgreift.

Mittlerweile wurden mir Geschichten von früher erzählt über mancherlei Probleme zwischen diesen beiden Dörfern, Probleme, die unversöhnlich erscheinen. Was aber für uns ein Problem ist, wenn wir in diesen alten Geschichten des Gegeneinanders stecken bleiben: Bernecker gegen Balgacher, die einen gegen die anderen. Ich finde es gut, gelegentlich zu reklamieren und zu sagen, was einem nicht passt. Ich finde es auch gut, wie dieses Thema in mittlerweile drei Sitzungen verschiedener Gremien in der Pfarrei aufgegriffen wurde. Nur ist es eben für uns als Gläubige wichtiger, von einem Gegeneinander zu einem Miteinander zu kommen.

Wie aber sieht eine echt christliche Lösung dieses Weinproblems aus? Vielleicht hört das Gegeneinander auf, wenn man sich daran erinnert, dass mittlerweile so manche Balgacher Traube im Bernecker Wein zu finden ist. Oder man schlägt eine Brücke, wenn man am Suserfest gerne auch den Wein der anderen kostet. Mir wurde erzählt, dass etliche Balgacher dort den Bernecker Wein nicht verschmätzt haben. Oder aber, wir trinken weiterhin bewusst den falschen Wein und schicken jeweils eine Kiste des besten Weines hinüber nach Berneck, um sowohl uns selbst wie auch die anderen zum Miteinander zu bekehren.

Carsten Wolfers, Diakon

Neues Sekretariat in Balgach

Tag der offenen Tür am 04. Oktober 2018 ab 17.00 – 19.30 Uhr
Sie sind herzlich eingeladen, am 04. Oktober 2018 die neuen Räumlichkeiten vom Pfarrei-Sekretariat an der Hauptstrasse 35 in Balgach zu besichtigen. Es sind auch einige Bilder von der Künstlerin Marianne Oehler aus Balgach ausgestellt.

Nutzen Sie die Gelegenheit für ein Gespräch mit Anwesenden von der Seelsorge und der Verwaltung – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Katholisches Pfarramt und Kirchenverwaltung Balgach

Ein halbes Jahrhundert Chorleiter

Nachdem die Stelle des Dirigenten des Katholischen Kirchenchores Balgach im Jahre 1968 verwaist war, galt es raschmöglichst einen Nachfolger für Robert Steinmann zu finden. Der damalige Kirchenratspräsident Ludwig Oehler und das Chormitglied Kurt Oesch wurden aufgrund eines zufälligen Hinweises mit dem frisch diplomierten Musikpädagogen Karl Matheisl fündig. Im Sommer 1968 „holten“ sie ihn zu einer „Schnupperprobe“ nach Balgach. Nach diesem ersten Zusammentreffen entfaltete sich eine 50-jährige, musikalisch erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchgemeinde Balgach.

Mit seinem Studium an der Akademie für Kirchenmusik und Musikerziehung in Regensburg, schuf sich Karl Matheisl die Basis für eine



Dreikönigspfarrei Balgach

bemerkenswerte Musik- und Chorleiterkarriere. Ab 1968 unterrichtete er als Musikpädagoge an der Rheintalischen Musikschule in Lustenau, deren Leitung er dann ab 1987 als Direktor bis zu seiner Pensionierung innehatte. Nebst dem Katholischen Kirchenchor Balgach dirigierte Karl Matheisl im Verlaufe seiner Tätigkeit zahlreiche weitere Chöre. Während 10 Jahren fungierte er als Verbandsdirigent des Rheintalischen Cäcilienverbandes und seit 1995 ist er auch Dirigent des Evangelischen Kirchenchores in Balgach. Letzteres ist eine für beide Chöre bereichernde Zusammenarbeit – sei es beim gemeinsamen Singen in den Ökumenischen Gottesdiensten oder bei Aufführungen von gemeinsamen Konzerten.

50 Jahre Chordirigent des Katholischen Kirchenchores Balgach. Das sind über 1'000 Gottesdienste, welche musikalisch gestaltet wurden. Besonders herausragend sind die zahlreichen Orchester-messen zur Umrahmung des alljährlichen Kirchenfestes. Unbestrittene Höhepunkte seiner Chorleitertätigkeiten mit den Balgacher Sängerinnen und Sängern waren die Aufführungen im Rahmen der Bregenzer Festspiele, zusammen mit dem Chor "Herz Jesu Bregenz" und namhaften Solistinnen und Solisten, begleitet von den Wiener Symphonikern.

Karl Matheisl darf mit Stolz auf seine Arbeit zurückblicken. Mit seinem profunden musikalischen Wissen und seinem konsequent-akribischen Verständnis der Chorleitung hat er in den letzten fünfzig Jahren in Balgach unzähligen Menschen grossartige und unvergessliche Momente beschert.



Zur feierlichen und musikalischen Würdigung dieses besonderen Jubiläums führen der Katholische Kirchenchor zusammen mit dem Evangelischen Kirchenchor und weiteren Gastsängerinnen und Gastsängern am Sonntag, 11. November 2018 um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche Balgach unter der Leitung von Karl Matheisl die Kantate für Soli, Chor und Orchester von Andreas Romberg nach der Ballade 'Das Lied von der Glocke' von Friedrich Schiller auf. Für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement danken wir Karl Matheisl herzlich.

Katholische Kirchenverwaltung Balgach und
Katholischer Kirchenchor Balgach

Veranstaltungskalender

Montag, 01. und 15. Oktober: **Sitzen in der Stille**
Um 20.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Montag, 08. und 29. Oktober: **Krabbelgruppe Bärentreff**

Von 15.00 – 17.00 Uhr treffen sich Eltern mit Kindern von 0 – 4 Jahren im Frongarten.

Kontakt-daten: krabbelgruppe.balgach@gmail.com

Rahel Schrepfer 079 585 21 70

Sarah Dörig 078 800 70 82



Donnerstag, 11. und 25. Oktober: **Jassrunde**

um 14.00 Uhr im Frongarten. Kontaktpersonen:

Lydia Rüesch 071 720 14 30

Mädi Müller 071 722 63 49

Freitag, 26. Oktober: **Krabbelgottesdienst**

Für unsere Kleinsten (vom Geburtsalter bis zum Eintritt in den Kindergarten) finden regelmässig Ökumenische Krabbelgottesdienste statt. Hier werden sie auf kindergerechte, spielerische Art mit dem Glauben und den kirchlichen Räumen vertraut.

Im Anschluss an jede Feier treffen sich die Kinder mit ihren Begleitpersonen zu einem gemütlichen Beisammensein. Wir beginnen am Freitag, 26. Oktober um 09.00 Uhr in der Frongartenkapelle.

Samstag, 27. Oktober: **Jugendtreff Matrix**

Der Jugendtreff Matrix ist an diesem Abend geöffnet. Die Räumlichkeiten unten im Kirchgemeindehaus bieten gute Möglichkeiten, um gemeinsam einen guten Abend zu verbringen.

Am 27. Oktober ist der Raum geöffnet für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse in der Zeit von 19.00 bis 20.30 Uhr, für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in der Zeit von 20.00 bis 22.00 Uhr. Während der Öffnungszeiten ist immer eine erwachsene Begleitperson anwesend.

Ausserhalb der Ferienzeiten wird der Jugendtreff Matrix in der Regel jeweils einmal im Monat am letzten Samstag im Monat geöffnet werden.

Sonntag, 28. Oktober: **Vorstellung neues Jahresprojekt**

An diesem Sonntag wird im Gottesdienst ein neues Projekt vorgestellt, welches im Laufe eines Jahres immer wieder mal von uns unterstützt wird. Diesmal geht es um eine Solaranlage einer Missionsstation in Ragama in Sri Lanka. Die Gemeinschaft der Claretiner ist dort seit längerer Zeit tätig. Die Informationen liegen demnächst hinten in der Kirche aus.

Vorschau

Freitag, 02. November: **Familiengebete**

Bitte beachten Sie den entsprechenden Artikel im Seelsorgeeinheits-Teil.

Samstag, 03. November: **Familiengottesdienst**

Um 18.00 Uhr feiern wir im Frongarten einen Familiengottesdienst zum Thema «Nichts für immer!». Kurz nach Allerheiligen wollen wir uns noch einmal auf altersgemässe Art und Weise mit dem Thema «Tod», «Sterben» und «ewiges Leben» auseinandersetzen.

Für uns Christen bleibt bei allem Traurigen und Bedrückendem ja die Perspektive der Auferstehung. Diese Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod wollen wir an diesem Abend neu bekräftigen. Herzliche Einladung an alle – Jung und Alt :-)!



Gelebte Pfarrei

Familiengottesdienst am 08. September



Mit einer guten Handvoll Kinder konnten wir am 08. September den monatlichen Familiengottesdienst feiern. Das Thema drehte sich darum, dass wir bei Gott Schutz finden, und dafür stellten sich die Kinder allesamt unter einen grossen Schirm.

Im Anschluss konnten wir zum Apéro nachkosten, denn es waren reichlich Brote vom Bischofsbesuch übriggeblieben.

Ja-Gottesdienst der Firmlinge am 09. September

Die Firmvorbereitung für die Firmung im kommenden November nähert sich ihrer Schlussphase, und dazu gehört die bewusste, nun eigene Entscheidung, auf dem Weg des Glaubens weiterzugehen.

Dies drückten die Firmlinge in dem Ja-Gottesdienst aus, in dem sie, begleitet von ihren Paten, sich in das Firmbuch eintrugen.

Der Gottesdienst wurde von Karin Fend und weiteren Musikern mit verschiedenen neuen Liedern gestaltet.

Pfarreileben

Unsere Jubilare

01.10. Hanny Trieschmann-Hasler, Kamorstrasse 8	87 Jahre
04.10. Maria Cantieni-Hutter, Hauptstrasse 5A	94 Jahre
07.10. Otto Metzler-Haselbach, Mühlackerstrasse 44	82 Jahre
11.10. Laurenz Kehl-Lang, Stockerstrasse 31	83 Jahre
11.10. Albert Riedener-Praprotnik, Eichholzstrasse 10	80 Jahre
16.10. Marianne Schmid-Frank, Stockerstrasse 6	85 Jahre
19.10. Emma Ludwig-Oesch, Stockerstrasse 2	89 Jahre
26.10. Thérèse Böhrer-Zuber, Musterplatzstrasse 5	84 Jahre

Wir gratulieren unseren Pfarreiangehörigen herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen.

Den Bund fürs Leben haben geschlossen

Am 18. August in Balgach

Nicole Raschle und Stefan Metzler, Sedel 7, St. Margrethen

Wir gratulieren den Neuvermählten und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg.

Das Sakrament der Taufe haben erhalten:

Matteo Joel, Sohn von Carina und Marcel Reicheneder-Theussl, Werberstrasse 207B

Damian Urs, Sohn von Urs und Olivia Zellweger-Kobelt, Wiggenweg 11, Rorschacherberg

Wir wünschen den getauften Kindern, ihren Eltern und Paten viel Freude und Gottes Segen!

Nächster Tauftermin

Sonntag, 02. Dezember 10.00 Uhr

Taufgespräche nach Vereinbarung.
Anmeldung bitte beim Pfarreisekretariat.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es ist uns im Tode vorausgegangen

Emil Prosch-Remmelmayr (1931), Wiesenstrasse 3b, gestorben am 09. August 2018

Jakob Oehler-Glauser (1946), Stockerstrasse 9, gestorben am 22. August 2018

1. Jahresgedächtnis

Sonntag, 28. Oktober, 09.00 Uhr

Margherita Horvath-Cominelli

Stiftmessen

Sonntag, 07. Oktober, 09.00 Uhr

–

Sonntag, 14. Oktober, 09.00 Uhr

Josef Gähler-Zünd, Mühlackerstrasse

Sonntag, 21. Oktober, 09.00 Uhr

Franz Oehler-Heule, Rosahof

Sonntag, 28. Oktober, 09.00 Uhr

–

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

05.08. cmb, Christoffel Blindenmission	Fr.	160.40
12.08. Hogar Suizo in Quito, Ecuador	Fr.	243.25
19.08. Jahresprojekt Sant'Egidio	Fr.	172.65
26.08. Caritas Schweiz	Fr.	205.90

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!



Mitteilungen

Herbstferien



Bild: Bildkomp.: Martin Manigatterer; Dt. Übers. d. Sonnengesangs v. Franziskus: Leonhard Lehmann, OFMCap; in: Pfarrbriefservice.de

Ich wünsche allen einen schönen Herbst und den Schülern und Familien schöne und erholsame Herbstferien.

Bitte beachtet die **geänderte Gottesdienstordnung** während der Herbstferien. Am Sonntagvormittag findet das nächste Mal am 21. Oktober ein 10.30-Uhr-Gottesdienst statt.

Das Pfarreisekretariat ist während der Ferien montags, dienstags, donnerstags und freitags von 08.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Telefonisch (via Combox) ist natürlich an allen sieben Wochentagen immer jemand für Notfälle erreichbar.

Bernd Bürgermeister, Diakon

Erstkommunion 2019, "KOMM MIT! – unterwegs mit Jesus"

Wir feiern im kommenden Jahr am 28. April den Weissen Sonntag in unserer Pfarrei. Mit dem Familiengottesdienst am 28. Oktober um 10.30 Uhr starten wir gemeinsam in den Erstkommunion-Weg. Die Kinder freuen sich, dass die ganze Pfarrei sie mit Gebeten und guten Wünschen begleitet. Im Familiengottesdienst werden auch konkrete „Gebetspatenschaften“ (ein Erwachsener oder eine Familie betet für ein Kind während des Jahres) vermittelt.

Ich wünsche den Kindern, den Familien und der ganzen Pfarrei eine gute Vorbereitung und die tiefe Erfahrung der gelebten Freundschaft mit Jesus!

Bernd Bürgermeister, Diakon

Angebote für junge Familien

Der **Krabbeltreff** lädt Kinder im Alter von 0 – 4 Jahren in Begleitung der Eltern zu einem gemütlichen Spielnachmittag ein. Nächster Termin: Donnerstag, 08. November, 15.00 – 17.00 Uhr im Katholischen Pfarreizentrum im Obergeschoss.

Die nächste **Mütter- / Väterberatung** ist im Pfarreizentrum am 11. Oktober von 13.30 – 16.00 Uhr.

Veranstaltungskalender

Samstag, 27. Oktober: Ehejubiläumsfest

Alle Jubelpaare unserer Pfarrei sind herzlich zum Ehejubiläums-Fest am Samstag, 27. Oktober eingeladen.



Programm:

18.30 Uhr Dankgottesdienst (Heilige Messe in der Antoniuskirche mit Erneuerung des Eheversprechens und persönlichem Segenszuspruch; mitgestaltet von unserem Kirchenchor)

Anschließend freut sich der Pfarreirat, die Jubelpaare zu einem kleinen Imbiss und zum Unterhaltungsprogramm mit "Kaktus" im Pfarreizentrum begrüßen zu dürfen.

Um besser planen zu können, wird um eine **Anmeldung im Pfarreisekretariat bis zum 12. Oktober** gebeten.

Sonntag, 28. Oktober: Kirchenkaffee im Pfarreizentrum



Montag, 29. Oktober: Abendgebet in der Judas-Thaddäus-Kapelle

Um 19.30 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, eine halbe Stunde Auszeit vom Alltag zu nehmen. Wir treffen uns in der Judas-Thaddäus-Kapelle, um miteinander zu singen, zu beten und uns in Stille vor Gott zu bringen.

Der Pfarreirat

Kirchenmusik

Drei Höhepunkte hält der musikalische Oktober bereit. Bereits am ersten Samstag wird der Frauenchor unter der Leitung von Karin Fend die Abendmesse musikalisch gestalten. Janine (Flöte) und Thomas Seitz (Flöte) spielen gemeinsam mit Konstanze Hofer (Orgel) am 20.10. Stücke für 2 Flöten und Orgel. Am darauffolgenden Samstag, den 27. Oktober, findet die Ehejubiläumsmesse statt. Hier wird der Kirchenchor unter der Leitung von Konstanze Hofer einige bekannte Lieder singen.



Die Orgelmusik begibt sich in die Gegend Deutschlands. An zwei Samstagen wird nach den Gottesdiensten ein Praeambulum mit Variationen von Johann Speth zu hören sein. Am letzten Wochenende des Monats steht die Toccata in A-Moll von Max Reger (1873-1916) auf dem Programm. Reger machte sich vor allem mit seinen Orgelwerken einen Namen. Er griff viele Gattungen aus dem Barock auf und gilt als Vollender der „chromatischen Polyphonie“.

Konstanze Hofer, Kirchenmusikerin

Vorschau

Freitag, 02. November: Familiengebet

Bitte beachten Sie den entsprechenden Artikel im Seelsorgeeinheits-Teil.

Ausblick: Firmung im November

29 junge Erwachsene unserer Pfarrei empfangen am Samstag, 10. November durch Bischof Markus das Firmsakrament. Die ganze Pfarrei ist sehr herzlich zum Mitfeiern des Festgottesdienstes an diesem Samstag um 17.00 Uhr und zum anschließenden Apéro eingeladen!

In der ersten Herbstferienwoche sind Firmlinge der Seelsorgeeinheit mit Katechetin Alexandra Moser und Diakon Bernd in Rom.



Gelebte Pfarrei

Ausflug des Frauenchors



Froh gelaunt und voller Erwartungen auf die bevorstehende Vereinsreise bestiegen kürzlich 15 reiselustige Sängerinnen des Frauenchors Diepoldsau-Schmitter den Car.

Bestens chauffiert fuhren sie rheintalwärts nach Davos. Im Berggasthaus wurde die Gruppe bereits mit Gipfeli und Kaffee verwöhnt.

Im nahen Kirchlein „Maria zum Schnee“ von 1870 erklangen dank bester Akustik die vorgetragenen alten Marienlieder besonders lieblich. Nach verschiedenen Höhen und Tiefen sowie Umnutzungen steht das Kirchlein heute in neuem Glanz da.

Schon bald erreichte der Chor die Passhöhe Flüela und fuhr übers Unterengadin zum Zollfreigebiet Samnaun. Dort erwartete alle ein feines Mittagessen. Eine anschliessende Shoppingtour durch das belebte Dorf durfte nicht fehlen.

Über Landeck/Arlbergpass traten die Sängerinnen wieder den Heimweg an. In Braz gab's nochmals eine kleine Stärkung nach Wunsch. Ein prächtiger Sonnenuntergang begleitete die Schar nach einem erlebnisvollen, wunderschönen Tag auf dem letzten Wegstück zurück auf die Rheininsel.

Agnes Bischof

Im lebensgrossen Nomadenzelt – das aus Ziegenhaaren gewebt ist – erfuhren wir, wie die Menschen damals in der alttestamentlichen Zeit gelebt haben. Anschliessend besuchten wir eine Schreibstube, wo Mönche noch von Hand die Bibel abschrieben. Zum Glück erfand Johannes Gutenberg die Druckkunst. Am Ende der Führung durfte noch jedes Kind eine eigene Seite der Bibel selber drucken.

Alexandra Moser

Erntedank-Gottesdienst, Helferfest und Vorstellung Jahresprojekt 2018



Pfarreileben

Unsere Jubilare

- | | |
|---|----------|
| 16.10. Alberta Mittner-Wehinger, Alpsteinstrasse 15 | 90 Jahre |
| 25.10. Johann Breu-Gasser, Unterdorfstrasse | 80 Jahre |
| 29.10. Hedwig Osterwalder-Schilter, Zollstrasse 8 | 80 Jahre |
- Den Jubilaren und allen, die im Oktober etwas zu feiern haben, gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes Segen.

Das Ehesakrament haben sich gespendet:

- Am 18. August in Hinterforst
Florian Gasser und Claudia geb. Hangartner, wohnhaft in Diepoldsau
- Am 25. August in Berneck
Nishat Vayani und Cyrille Mia, geb. Rothfuchs, wohnhaft in Diepoldsau

Das Sakrament der Taufe haben erhalten:

- Tilda**, Tochter von Mario und Sarina Köppel-Hutter, Eichstrasse
- Lenno Emilio**, Sohn von Lucca und Fabienne Kurz-Schmidt, Fänerenstrasse
- Lorenzo**, Sohn von Christian Fend und Nicoletta Silipo, Korberstrasse

ERG-Ausflug



Eine kleine Gruppe von 4. – 6.-Klässlern machte anfangs September einen Ausflug nach Meersburg. Im Bibel-Erlebnis-Museum sahen wir verschiedene Bibeln. Die kleinste Bibel hat auf einem Dia Platz.



Antoniuspfarre Diepoldsau-Schmitter

Valentina, Tochter von Marco und Tanja Zäch-Fornito, Neugasse
Néa Leana, Tochter von Stefan und Melanie Hutter-Hasler, Fänerstrasse

Tilda, Lennio, Lorenzo, Valentina, Néa und alle, die durch die Taufe Kinder Gottes sind, mögen diese Gnade ein Leben lang erfahren!

Nächste Tauffeiern

Sonntag, 28. Oktober, 11.45 Uhr

Sonntag, 25. November, 11.45 Uhr

Sonntag, 16. Dezember, 11.45 Uhr

Anmeldung bitte im Pfarreisekretariat.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es sind uns im Tode vorausgegangen:

Anastasia Hutter-Hutter (1920), Aeuelistrasse 10, gestorben am 04. August

Marie Frei (1917), Heimstrasse 10, gestorben am 15. August

Walter Bamert-Oesch (1930), Hohenrohrstrasse 10, gestorben am 24. August

Stiftmessen

Samstag, 06. Oktober

Sonja Holenstein-Schmitter, Zollstrasse

Lina und Ernst Schlegel-Spirig, Käserweg

Theres Edelmann-Rehm, Centralstr. / Hildi Maria Frei, Kugelgasse

Gabriel und Alice Hutter-Rüegg, Neumaadstrasse

Paula Alt-Thurnherr, Neumaadstrasse

Johann und Marie Hutter-Holenstein, Widenstrasse

Samstag, 13. Oktober

Jakob und Theresia Spirig-Frei, Hintere Kirchstrasse

Johann Frei, Hintere Kirchstrasse / Rosa Frei, Hintere Kirchstrasse

Hans Frei-Hofsstetter, Birkenweg / Karl Hutter-Hutter, Hintere Kirchstr.

Samstag, 20. Oktober

Klara und Josef Frei-Frei, Heimstrasse

Sonntag, 21. Oktober

Eduard Hutter-Bärnthaler, Nollenstrasse

Eduard und Bertha Hutter-Frei, Centralstrasse

Kandi Baumgartner-Broger, Bitziweg

Samstag, 27. Oktober

Peter Benz-Thurnherr, Widenstrasse

Anna Frei-Bischof, Heimstrasse

Sonntag, 28. Oktober

Adriano Margarito, Rheinstr. / Sophie Herzig-Hutter, Frohsinnstr.

Brigitta Breu-Just, Hohenemserstr. / Amalie Hutter-Frei, Heimstr.

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

18.08./19.08. Caritas Schweiz Fr. 318.85

25.08. Jahresprojekt Children Cancer Fr. 198.55
Center, Lebanon

26.08. (Ökumenischer Alpgottesdienst)
Solinetz, Rheintal Fr. 506.90

Im Namen der Empfänger danken wir herzlich für Ihre Grosszügigkeit.

SEELSORGEEINHEIT WIDNAU – BALGACH – DIEPOLDSAU/SCHMITTER

Pastoralteam:

Brunschwiler Patrik, Pfarrer,
9443 Widnau Rütistrasse 17, 071 726 11 20, Fax 071 726 11 23
pfr.patrik.brunschwiler@kath-widnau.ch

Bürgermeister Bernd, Diakon, Teamkoordinator
9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 071 552 13 11
bernd.buergermeister@kath-diepoldsau.ch

Graf Pascal, Pastoralassistent,
9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 29
pascal.graf@seelsorgeeinheit.ch

Hoch Paul, Pastoralassistent,
9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 27
paul.hoch@seelsorgeeinheit.ch

Moser Alexandra, Katechetin
9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 31,
Mobile 077 460 33 09, alexandra.moser@seelsorgeeinheit.ch

Wolfers Anne-Dominique, Pastoralassistentin
9436 Balgach, Hauptstrasse 35, 071 722 23 69
anne-dominique.wolfers@seelsorgeeinheit.ch

Wolfers Carsten, Dr., Diakon
9436 Balgach, Hauptstrasse 35, 071 722 22 15
carsten.wolfers@kath-balgach.ch

Sozialbegleitung:

Cusinato Yvonne,
9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 079 844 10 35,
sozialbegleiterin@seelsorgeeinheit.ch

WIDNAU

Pfarrbeauftragter: Patrik Brunschwiler, Pfarrer Tel. 071 726 11 20
Pfarreisekretariat, Rütistrasse 17

Katja Köppel + Susi Lamorte Tel. 071 726 11 22

E-Mail: sekretariat@kath-widnau.ch

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

Mesmer: Tel. 071 720 00 60

Kirche – Sakristei Tel. 071 726 11 25

Stefan Widrig Natel 079 600 44 78

E-Mail: mesmer@widrig.ch

Cornelia Gschwend Tel. 052 366 47 63

BALGACH

Pfarrbeauftragter: Carsten Wolfers, Diakon Tel. 071 722 22 15

Sekretariat, Hauptstrasse 35:

Anita Kuratle Tel. 071 722 22 68

E-Mail: sekretariat@kath-balgach.ch

Öffnungszeiten: (Montag geschl.) Dienstag – Freitag 08.00 – 11.00 Uhr

Mesmer-Team:

Dario Canal und Iris Forster Tel. 079 424 97 09

E-Mail: mesmer@kath-balgach.ch

Katholische Kroatenmission, St. Gallen Tel. 071 277 83 31

DIEPOLDSAU-SCHMITTER

Pfarrbeauftragter: Bernd Bürgermeister, Diakon Tel. 071 552 13 11

Sekretariat, Kapellweg 1a:

Susanne Hutter + Karin Weder Tel. 071 552 13 13

E-Mail: sekretariat@kath-diepoldsau.ch

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 08.00 – 11.00 Uhr

Mesmer-Team:

Sepp Thomele und Beatrice Eggert Tel. 071 552 13 14

Kirche – Sakristei Tel. 071 552 13 12

E-Mail: mesmer@kath-diepoldsau.ch

Ausgabe Nr. 10, vom 01.10.2018 – 31.10.2018

Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 2018-12:

Donnerstag, 08. November 2018

Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Seelsorgeeinheit Widnau – Balgach – Diepoldsau/Schmitter, Erscheint 12 x im Jahr

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Widnau - Balgach - Diepoldsau/Schmitter
9443 Widnau

Homepage: www.seelsorgeeinheit.ch

Redaktion: Paul Hoch, Widnau

Satz und Gestaltung: Fredy Roth, Widnau, pfarreforum@seelsorgeeinheit.ch

Druck und Verlag: Victoriadruck AG, 9436 Balgach